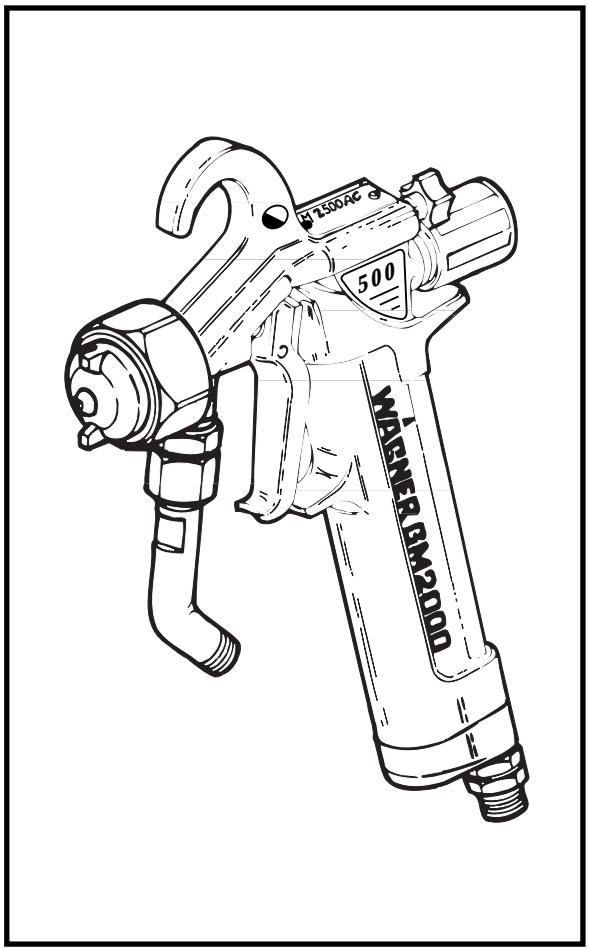
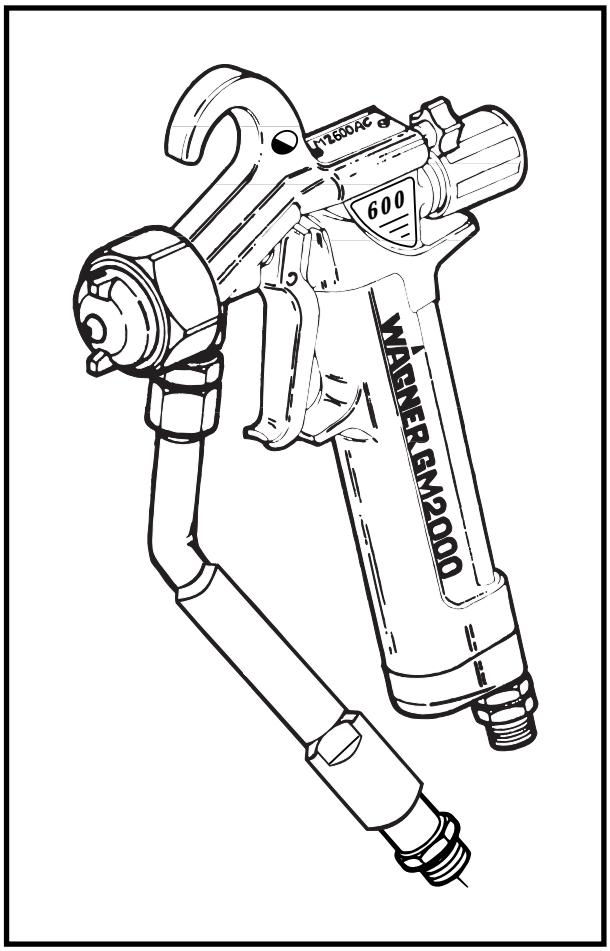
WAGNER

Betriebsanleitung

AIRCOAT PISTOLE



GM 2500 AC



GM 2600 AC

Ausgabe 03/05

0179892 D

Inhaltsverzeichnis

1. Verfahren
2. Welche Spritzmaterialien können verarbeitet werden?
3. Lieferumfang
4. Technische Daten der GM 2500/2600 AC
5. Funktion der GM 2500/2600 AC
6. Sicherheitsvorschriften
7. Düsentabellen und Zubehör
7.1. Flachstrahldüsen Tabelle - **Brillant**
7.2. Düsenreinigungsgerät AirCoat flach, **Brillant**
7.3. Filter für GM 2500 AC
7.4. Filter für GM 2600 AC
8. Inbetriebnahme
9. Wartung und Reinigung
9.1. Reinigung der Pistole und der AirCoat Flachstrahldüse
9.2. Nachstellen der Dichtung vorne
9.3. Auswechseln der Dichtungen auf der Ventilstange
9.4. Filter Reinigung
10. Behebung der Funktionsstörung
11. Ersatzteil-Liste GM 2500/2600 AC
12. Garantie
13. EG Konformitätsbescheinigung

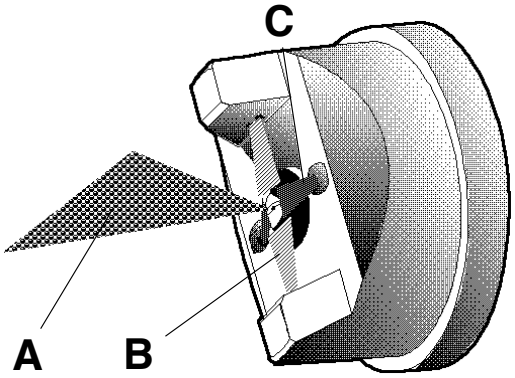
Diese Betriebsanleitung ist in verschiedenen Sprachen erhältlich:

Sprache	**Bestell-Nr.**
deutsch	0179 892
englisch	0179 893
französisch	0179 894
italienisch	0179 895
schwedisch	0179 173
dänisch	0179 174
holländisch	0179 175

1. Verfahren

AirCoat

Beim **Brillant** AirCoat Verfahren wird das Spritzmaterial (A) unter Druck von vorzugsweise 30 bis 80 bar zerstäubt. Die Zerstäuberluft (B) von 0.5 - 2.5 bar erzeugt einen weichen Spritzstrahl, der die Überlappungsprobleme in der Randzone weitgehend eliminiert. Der weiche Spritzstrahl verhindert den Rückprall der Farbe auf die Pistole. Mit der Formluft (C) besteht die Möglichkeit den Spritzstrahl zu verbreitern bzw. zu verschmälern, je nach Stellung der Regulierschraube. Durch die sehr reinigungssfreundliche Anordnung der Düsengeometrie, keine Luftöffnungen in der Nähe des Farbaustrittes, reinigt sich die Brillant-Düse praktisch selbsttätig.



Vorteile des verstellbaren **Brillant** AirCoat Verfahren:

- grosse Auftragsmenge
- geringe Sprühnebelbildung
- gutes Finish
- problemlose Verarbeitung von hochviskosen Spritzmaterialien
- mehrfach höhere Standzeit der Brilliant-Düsen
- bis zu 20% geringerer Luftverbrauch
- Spritzstrahl - Breitenverstellung

2. Welche Spritzmaterialien können verarbeitet werden?

- Grundierungen / Korrosionsschutz
- Decklacke
- Laugen / Beizen / Klarlacke
- 2K Decklacke und Grundierungen
- Trennmittel

3. Lieferumfang

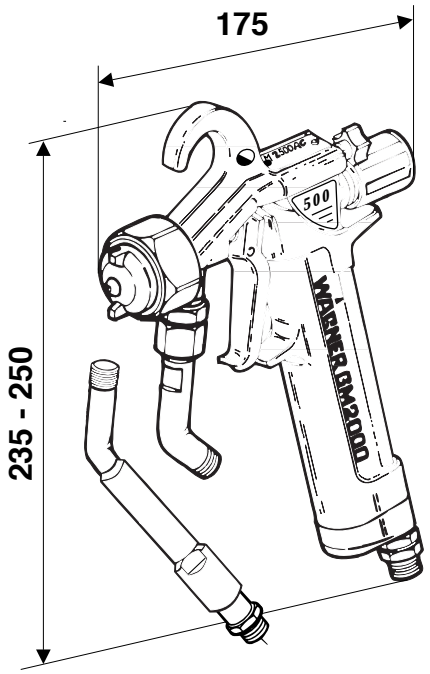
3.1 Lieferumfang zu GM 2500 AC

Bestell-Nr.	Menge	Benennung
0179 032	1	AirCoat Pistole GM 2500 AC (ohne Düse) mit
Zubehör		
0034 041	1	Übergangsstutzen NPSM 1/4" / M16 x 1,5
0179 901	2	Universalschlüssel
0179 941	1	Ersatzteilset GM 2500 bestehend aus:
0179 946	1	Dichtungssatz
9995 611	2	Zylindersieb 180 Maschen (kurzer Filter)

3.2 Lieferumfang zu GM 2600 AC

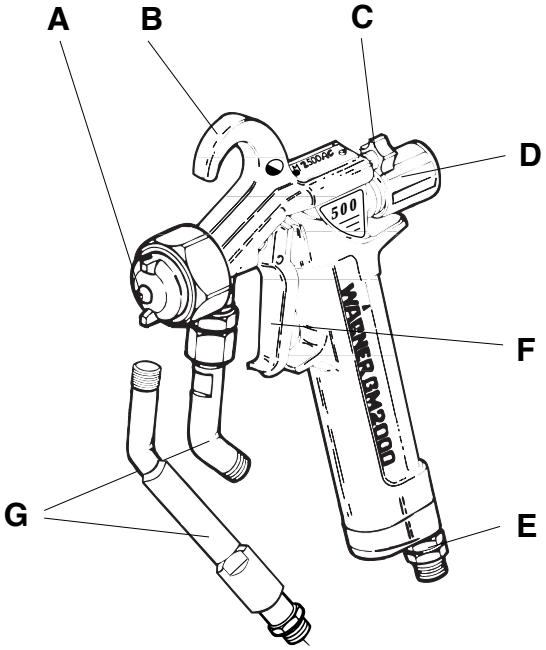
Bestell-Nr.	Menge	Benennung
0179 033	1	AirCoat Pistole GM 2600 AC (ohne Düse) mit
Zubehör		
0179 901	2	Universalschlüssel
0042 029	1	Ringschraube
9998 194	1	Einmaulschlüssel SW 14
0179 983	1	Ersatzteilset GM 2600 bestehend aus:
0179 946	1	Dichtungssatz
0034 383	2	Zylindersieb 180 Maschen (langer Filter)

4. Technische Daten der GM 2500/ 2600 AC



Max. Lufteingangsdruck	10 bar
Max. Betriebsdruck	250 bar
Farbmenge	je nach Düse
Luftanschluss	R 1/4"
Farbanschluss	NPSM 1/4"
Filter	180 Maschen
Länge	175 mm
Höhe GM 2500 AC	235 mm
Höhe GM 2600 AC	250 mm
Gewicht	420 g

5. Funktion der GM 2500/2600 AC



- A Düse
- B Pistolenkörper
- C Formluft für Strahlverstellung
- D Spannmutter
- E Luftanschluss
- F Abzugsbügel
- G Anschluss Spritzmaterial mit Filter kurz oder Filter lang

Wird der Abzugsbügel (F) betätigt, öffnet zuerst das Luftventil; Zerstäuber- und Flachstrahlluft strömen zur Düse (A). Das Materialventil wird erst beim vollständigen Durchziehen des Abzugsbügels geöffnet. Die Luftmenge, zur Verstellung des Spritzstrahles, wird über die Regulierschraube (C) eingestellt. **Mit der Spannmutter (D) wird die Pistole gesichert**; das Drehen der Spannmutter (D) nach rechts (in Spritzrichtung gesehen) bis zum Anschlag, blockiert das Materialventil. Der Netz-Luftdruck am Luftanschluss (E) ist einzustellen mit ca. 1-2,5 bar.

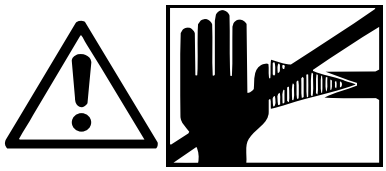
6. Sicherheitsvorschriften

Achtung:

Die Spritzpistole ist bei Arbeitsunterbrechung immer zu sichern, siehe Pt. 5 - Seite3.

Nie die Pistole auf sich oder andere Personen richten, der Spritzstrahl kann sehr gefährlich sein.

Nie mit den Fingern oder mit der Hand in den Spritzstrahl fassen.



Warnung:

bei Hautverletzungen durch Farbe oder Lösungsmittel sofort einen Arzt aufsuchen für schnelle, fachkundige Behandlung.

Informieren Sie den Arzt über die benutzte Farbe oder das entsprechende Lösungsmittel.

Die Wagner GM 2500/2600 AC Pistole entspricht den höchsten Sicherheitsanforderungen. Sie kann unter Berücksichtigung der allgemein gültigen Sicherheitsvorschriften und der Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes betrieben werden.

Für das sichere und rationelle Arbeiten mit der GM 2500/2600 AC Pistole sind folgende Vorschriften zu beachten:

- **Die Pistole ist bei Montage oder Demontage der Düse und bei Arbeitsunterbrechung immer zu sichern, so dass keine unbeabsichtigte Betätigung erfolgen kann.**

- **Bei der Reinigung der Pistole ist es unbedingt zu vermeiden, dass in einen geschlossenen Behälter gespritzt wird.**

  Der Farbstrahl würde durch den Rückprall im Behälter Luft einschliessen, und damit im geschlossenen Behälter ein explosionsfähiges Gas/Luft-Gemisch erzeugen. Besonders gefährlich ist das bei Verarbeitung von Spritzmaterial mit einem Flammpunkt unter 21°C.

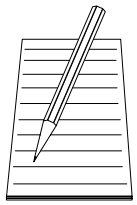
- **Be- und Entlüftung (Absaugung)** der Spritzkabine bzw. des Spritzstandes. An keiner Stelle der Kabine darf die Lösemitteldampf-Konzentration von 20 g/m3 überschritten werden.

- **Die Pistole und der Hochdruckschlauch zwischen Gerät und Pistole, müssen dem Betriebsdruck des Gerätes entsprechen.**

  Eine dauerhafte Kennzeichnung auf dem Hochdruckschlauch muss den zulässigen Betriebsüberdruck, den Hersteller und das Herstelldatum erkennen lassen.

Quellennachweis der Sicherheitsvorschriften:

- ZH 1/406 Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler (Sprühgeräte).
- VBG 23 Unfallverhütungsvorschriften für Farbspritzen, Tauchen, Anstricharbeiten.
- VBG 24 Lacktrockenöfen.



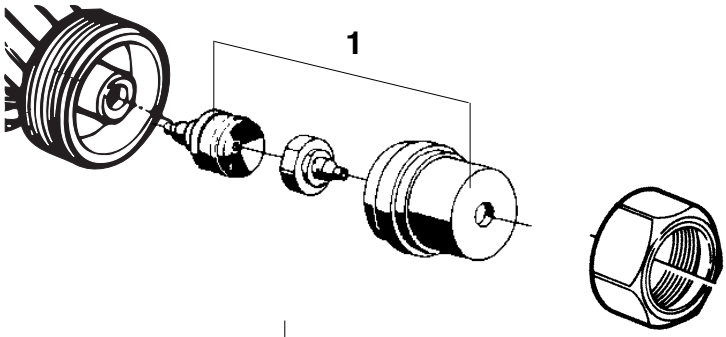
ZUBEHÖR 7.0 ACCESSORIES

ACF-BRILLANT DÜSEN 7.1 TIPS ACF-BRILLANT

Bestell-Nr. Part-No.	Markierung Marking	Bohrungs-ø Size inch-mm	Spritzwinkel Spraying angle	Empfohlener Pistolen-Filter Recommended gunfilter	Anwendung Application
0148107	07/10	0.007-0,18	10°	rot (180 Maschen)/ red (180 Mesh)	Naturlacke
0148207	07/20	0.007-0,18	20°		*Natural paint*
0148209	09/20	0.009-0,23	20°		Farblose Lacke
0148309	09/30	0.009-0,23	30°		Oele,
0148409	09/40	0.009-0,23	40°		*Transparent lacquer*
0148509	09/50	0.009-0,23	50°		*Oil*
0148609	09/60	0.009-0,23	60°		
0148111	11/10	0.011-0,28	10°		Kunstharzlacke
0148211	11/20	0.011-0,28	20°		PVC-Lacke
0148311	11/30	0.011-0,28	30°		*Synthtic resin paint*
0148411	11/40	0.011-0,28	40°		*PVC paint*
0148511	11/50	0.011-0,28	50°		
0148611	11/60	0.011-0,28	60°		
0148113	13/10	0.013-0,33	10°		Lacke, Vorlacke
0148213	13/20	0.013-0,33	20°		Grundlacke
0148313	13/30	0.013-0,33	30°		Füller
0148413	13/40	0.013-0,33	40°		*Paint, undercoat*
0148513	13/50	0.013-0,33	50°		*Priming paint*
0148613	13/60	0.013-0,33	60°		*Filler*
0148813	13/80	0.013-0,33	80°		
0148115	15/10	0.015-0,38	10°	gelb (100 Maschen)/ yellow (100 Mesh)	Füller
0148215	15/20	0.015-0,38	20°		Rostschutzfarben
0148315	15/30	0.015-0,38	30°		*Filler*
0148415	15/40	0.015-0,38	40°		*Rustproofing paint*
0148515	15/50	0.015-0,38	50°		
0148615	15/60	0.015-0,38	60°		
0148815	15/80	0.015-0,38	80°		
0148217	17/20	0.017-0,43	20°		Rostschutzfarben
0148317	17/30	0.017-0,43	30°		Latexfarben
0148417	17/40	0.017-0,43	40°		*Rustproofing paint*
0148517	17/50	0.017-0,43	50°		*Latex paint*
0148617	17/60	0.017-0,43	60°		
0148817	17/80	0.017-0,43	80°		
0148219	19/20	0.019-0,48	20°	Weiss, withe	Rostschutzfarben
0148319	19/30	0.019-0,48	30°		Latexfarben
0148419	19/40	0.019-0,48	40°		*Rustproofing paint*
0148519	19/50	0.019-0,48	50°		*Latex paint*
0148619	19/60	0.019-0,48	60°		
0148819	19/80	0.019-0,48	80°		

Bestell-Nr. Part-No.	Markierung Marking	Bohrungs-ø Size inch-mm	Spritzwinkel Spraying angle	Empfohlener Pistolen-Filter Recommended gunfilter	Anwendung Application
0148221	21/20	0.021-0,53	20°	weiss (50 Maschen)/ withe (50 Mesh)	Glimmerfarben Zinkstaubfarben, Rostschutzfarben Leim *Distemper paint* *Zinc dust coating* *Rustproofing paint* *Mica paint*
0148421	21/40	0.021-0,53	40°		
0148521	21/50	0.021-0,53	50°		
0148621	21/60	0.021-0,53	60°		
0148821	21/80	0.021-0,53	80°		
0148423	23/40	0.023-0,58	40°		
0148623	23/60	0.023-0,58	60°		
0148823	23/80	0.023-0,58	80°		
0148425	25/40	0.025-0,64	40°		
0148625	25/60	0.025-0,64	60°		
0148825	25/80	0.025-0,64	80°		
0148427	27/40	0.027-0,69	40°		
0148627	27/60	0.027-0,69	60°		
0148827	27/80	0.027-0,69	80°		
0148429	29/40	0.029-0,75	40°		
0148629	29/60	0.029-0,75	60°		
0148829	29/80	0.029-0,75	80°		
0148431	31/40	0.031-0,79	40°		
0148631	31/60	0.031-0,79	60°		
0148831	31/80	0.031-0,79	80°		
0148435	35/40	0.035-0,90	40°		
0148635	35/60	0.035-0,90	60°		
0148835	35/80	0.035-0,90	80°		

7.2. Düsenreinigungsgerät AirCoat flach, Brillant



Position	Benennung	Bestellnummer
1	Düsenreinigungsgerät kpl.	0179 015

7.3. Filter für GM 2500

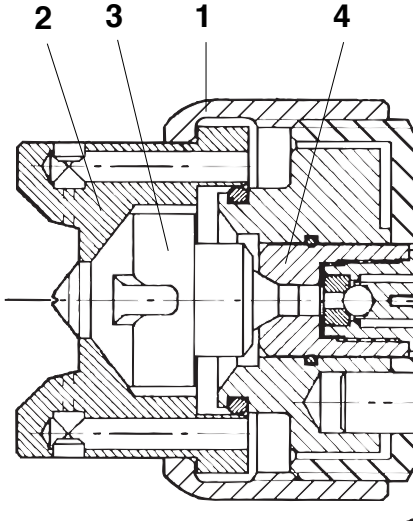
Benennung	Maschen	Bestell-Nr. für 6 Stk.	Bestell-Nr. für 12 Stk.	Bestell-Nr. für 24 Stk.	Verwendung für Düsengrössen
Zylindersieb-Set	180	0179 931	0179 932	0179 933	7 bis 11
Zylindersieb-Set	100	0179 934	0179 935	0179 936	13 bis 15
Zylindersieb-Set	50	0179 937	0179 938	0179 939	18 bis 36

7.4. Filter für GM 2600

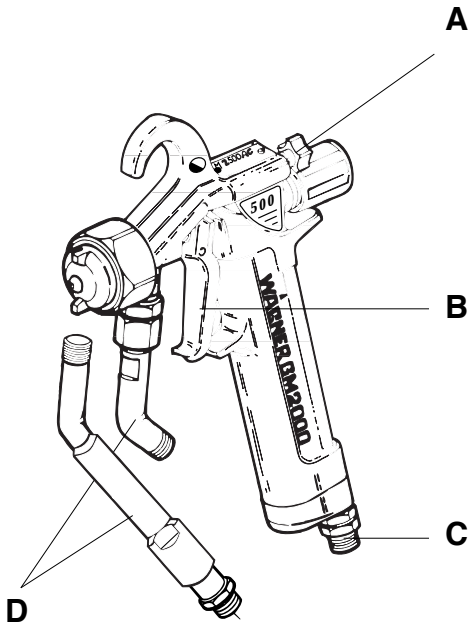
Benennung	Maschen	Bestell-Nr. für 1 Stk.	Bestell-Nr. für 10 Stk.	Verwendung für Düsengrössen
Einsteckfilter rot	180	0034 383	0097 022	7 bis 11
Einsteckfilter gelb	100	0043 235	0097 023	13 bis 15
Einsteckfilter weiss	50	0034 377	0097 024	18 bis 36

8. Inbetriebnahme

8.1. Düsenmontage AC flach



- Überwurfmutter (1) abschrauben und Luftkappe (2) abnehmen.
- Düse (3) in die Farbdichthülse (4) stecken.
- Luftkappe (2) auf Düse (3) setzen, Achtung Nocken an der Luftkappe in die Nuten der Düse einpassen.
- Mit den Hörnern der Luftkappe (2) gewünschte Strahlebene einstellen und Überwurfmutter (1) festziehen.



8.2. Anfahren

- Material- (D) und Luftschlauch (C) anschliessen.
- Den Materialdruck an der Farbpumpe mit ca. 100 bar einstellen. Abzugsbügel (B) betätigen. Druck reduzieren bis das Spritzbild sich verschlechtert, jetzt die Zerstäuberluft am externen Luftregler öffnen (max. 2,5 bar) und die optimale Zerstäubung einstellen. Die Formluft (A) kann je nach gewünschter Strahlbreite eingestellt werden.

Achtung : Formluft (A) **nicht** mit Zange einstellen, da Gefahr des Überdrehens und **Unfallgefahr** droht.

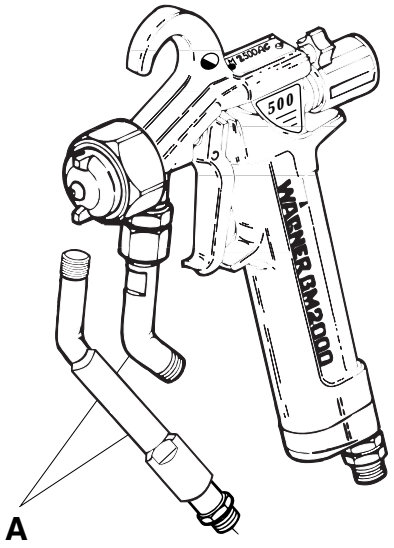
9. Wartung und Reinigung

Sicherheitshinweise für Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

- **Druckentlastung an Pistole und Anlage vornehmen.**
- **Nur empfohlenes Reinigungsmittel des Lackherstellers verwenden.**
- **Vorsicht: Nicht in geschlossene Behälter spritzen (Gefahr der Bildung eines explosionsfähigen Gas / Luftgemisches).**

9.1. Reinigung der Pistole

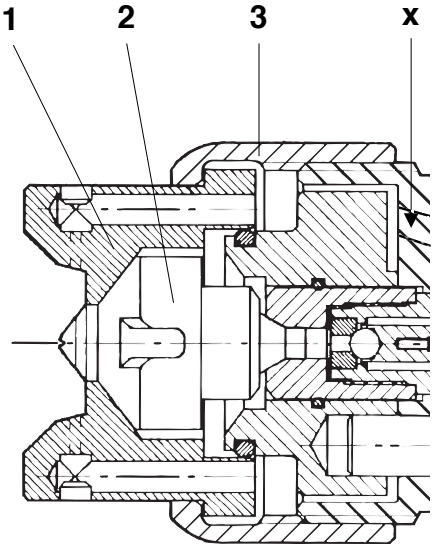
Pistole nie in das Reinigungsmittel einlegen.



Täglich:

- Materialanschluss (A) der Pistole mit Reinigungsmittel gründlich durchspülen.

- Überwurfmutter (3) abschrauben und Luftkappe (1) abnehmen.
  AirCoat Düse (2) entfernen und je nach Verschmutzungsgrad für 1-2 Tage in geeignetes Lösungsmittel legen bis alle Farbreste aufgelöst sind.

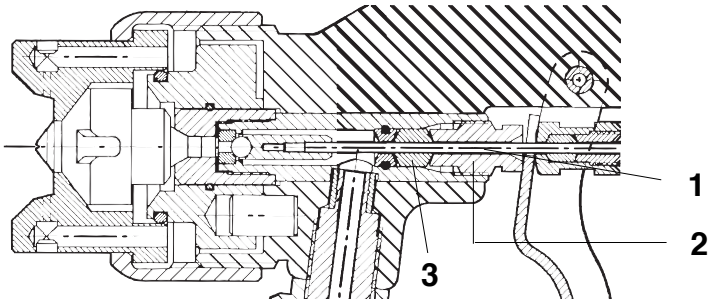


- Die Hartmetall AirCoat Düse (2) sorgfältig behandeln, sie darf nicht mit scharfkantigen Gegenständen aus Metall gereinigt werden. Düsenreinigungsbürste (Nr. 9997 001) verwenden.
- Wenn nötig, entsprechende Düsenreinigungs-Nadel (Nr. 8612 001, Set à 12 Stck.) zum reinigen der AirCoat Düse (2) verwenden.

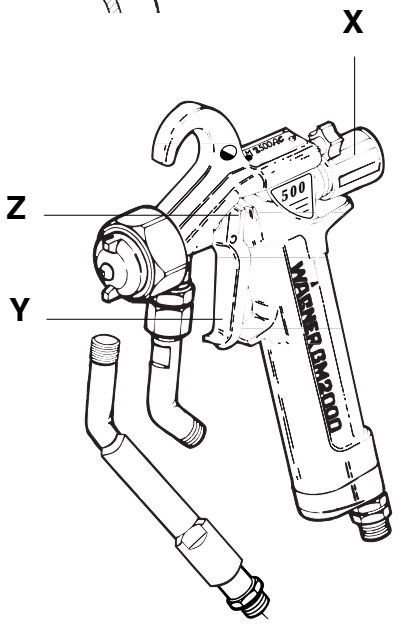
- Pistolenkörper mit Pinsel reinigen.
  Achtung: Pistole nach unten oder wagrecht halten, Reinigungsmittel darf nicht in die Luftkanäle (x) gelangen; O-Ringe im Luftventil quellen auf.

9.2. Nachstellen der Dichtung vorne (3)

Bei Materialaustritt an der Ventilstange (1), ist die Dichtschraube (2) mit dem Universalschlüssel vorsichtig nachzuziehen.



9.3. Auswechseln der Dichtungen auf der Ventilstange



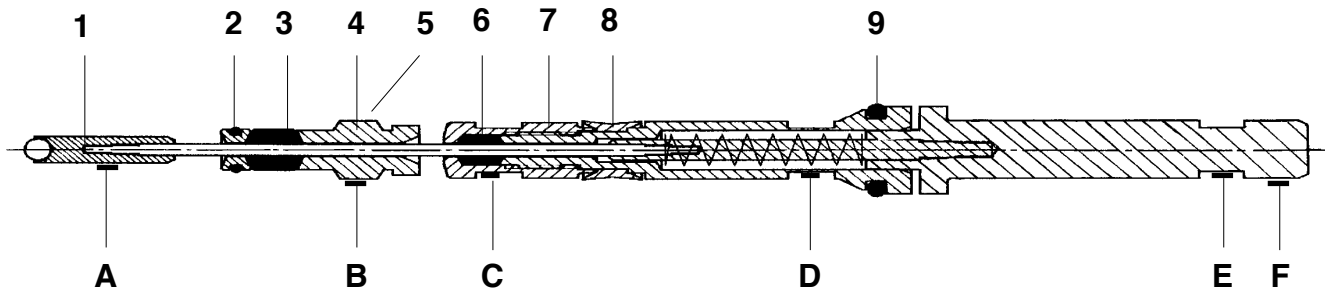
- Abzugsbügel (Y) betätigen und Spannmutter (X) abschrauben, Druckfeder entfernen
- Flachkopfschraube (Z) lösen und Abzugsbügel (Y) abnehmen

- Dichtschraube (4/B) aus Farbdichthülse (5) schrauben
- Ventilstange kpl. an Fläche (F) vorsichtig herausziehen
- an Fläche (E) mit Univeralschlüssel gegenhalten und mit Kombizange Ventilverschlussstück (1/A) abschrauben

- Druckring (2) und Dichtung vorne (3) ausfahren
- mit Universalschlüssel an Fläche (D) gegenhalten und an Fläche (C) lösen, Stösselkappe (7) abschrauben
- Druckring (mit O-Ring) (2), Dichtung vorne (3), Dichtung hinten (6) und eventuell Stösseldichtung (8) sowie Luftventildichtung (9) des Luftventils ersetzen

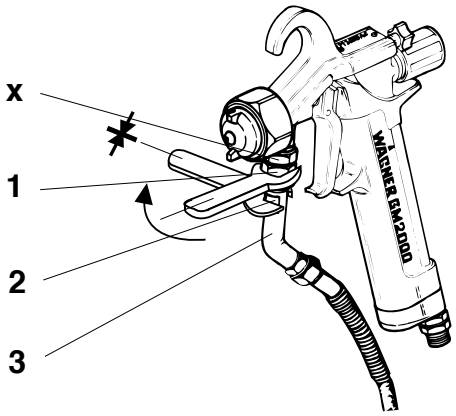
- in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- bevor Spannmutter (X) mit Druckfeder aufgeschraubt wird, muss der Abzugsbügel (Y) betätigt werden. Spannmutter aufschrauben bis merklicher Widerstand spürbar ist. Abzugsbügel loslassen; jetzt ist der Hebelweg für die Luft- und Materialfreigabe richtig eingestellt.

Ventilstange kpl.



9.4. Filter Reinigung und Filter Wechsel (mit montiertem Hochdruckschlauch)

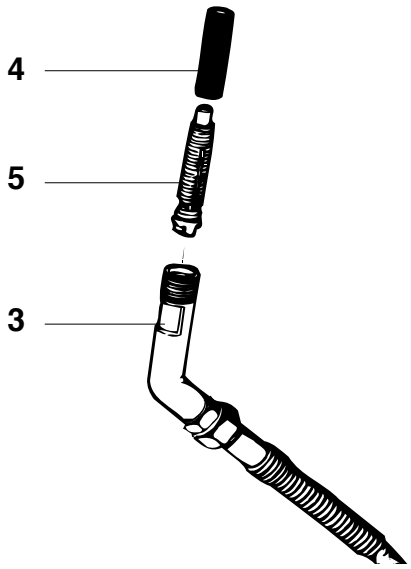
- Universalschlüssel mit Schlüsselweite 11 an Fläche (2) vom Materialanschluss (3) ansetzen und gegenhalten.
- Mit Gabelschlüssel SW 17 Überwurfmutter (1) nach <u>rechts</u> drehen (im Uhrzeigersinn) - dadurch den Materialanschluss abschrauben.
- Kontermutter (X) darf **<u>nicht</u>** gelöst werden, da der Anschluss sonst nicht mehr dicht ist.



Filter Wechsel GM 2500 AC (mit montiertem Hochdruckschlauch)

- Filterschraube (5) lösen und Zylindersieb (4) abziehen.
- Zylindersieb (4) mit Reinigungsmittel spülen oder ersetzen.

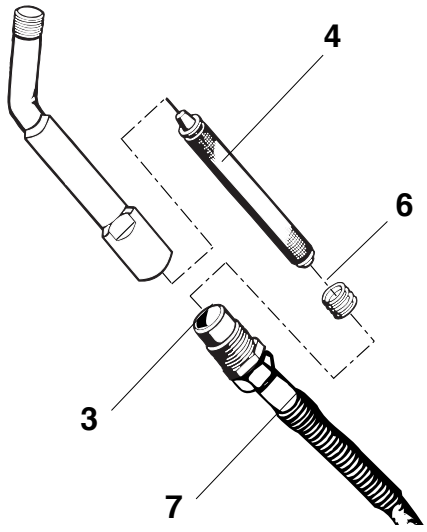
Montage in umgekehrter Reihenfolge.



Filter Wechsel GM 2600 AC (mit demontiertem Hochdruckschlauch (7))

- Materialanschluss (3) mit Schlüssel SW 17 und Einmaulschlüssel SW 14 abschrauben
- Zylindersieb (4) herausziehen
- Zylindersieb mit Reinigungsmittel spülen oder ersetzen.

- Gereinigtes oder neues Zylindersieb (4) mit Konus nach oben einschieben; die Feder (6) in den Materialanschluss (3) einsetzen.
- Materialanschluss (3) mit Schlüssel SW 17 festschrauben
- Hochdruckschlauch (7) montieren



<u>Achtung:</u>

Darauf achten, dass der richtige Filter eingesetzt wird, entsprechend der verwendeten Düse und des zu verarbeitenden Materials.

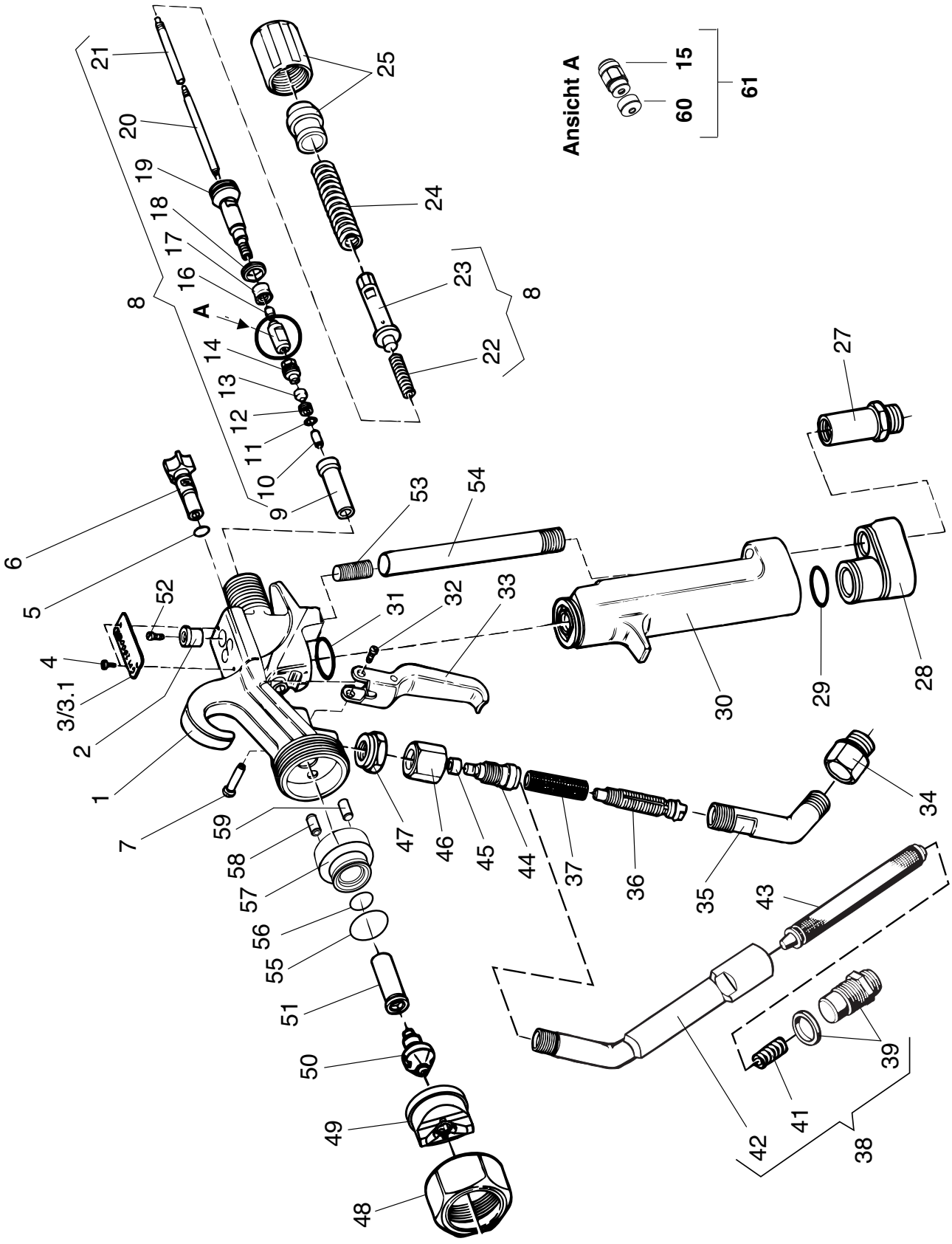
10. Behebung der Funktionsstörung

Funktionsstörung	Ursache	Behebung
Ungenügender Materialausstoss	- Materialdruck zu niedrig - Filter von Pistole oder Hochdruckfilter bei Pumpe verstopft - AirCoat Düse verstopft - zu kleine Düse	- Materialdruck an Pumpe erhöhen - Filter reinigen oder ersetzen siehe 9.4. - Düse reinigen siehe 9.1. - grössere Düse einsetzen
schlechtes Spritzbild	- zu grosse Düse - Materialdruck zu niedrig - Viskosität des Spritzmaterials zu hoch	- kleinere Düse auswählen siehe 7.1. - Materialdruck an Pumpe erhöhen - gem. Hersteller Spritzmaterial verdünnen
Luftventil undicht	- Luftventildichtung beschädigt	- Luftventildichtung (Pos. 9) ersetzen; siehe 9.3.

11. Ersatzteil-Liste GM 2500 AC Geräte Best.-Nr. 0179 032
Ersatzteil-Liste GM 2600 AC Geräte Best.-Nr. 0179 033

Pos.	Best-Nr.	Stück	Benennung
1	0179 549	1	Pistolenkörper
2	0179 354	1	Positionsbuchse
3	0179 548	1	Typenschild GM 2500 AC
3.1	0179 557	1	Typenschild GM 2600 AC
4	9900 810	2	Flachkopfschraube M2x4
5	9971 003*	1	O-Ring
6	0179 555	1	Luftregulierstift
7	0179 396*	1	Achshülse
8	0179 615	1	Ventilstange montiert AC
9	0179 350	1	Führungsbuchse
10	0179 236	1	Ventilverschlussstück
11	9971 182*	1	O-Ring
12	0179 343	1	Druckring
13	0179 341*	1	Dichtung vorn
14	0179 342*	1	Dichtschraube
15	0179 481	1	Stösselkappe
16	0179 395*	1	Dichtung hinten
17	0179 339	1	Stösseldichtung
18	0179 338*	1	Luftventildichtung
19	0179 337	1	Ventilstössel
20	0179 335	1	Ventilstange
21	0179 394	1	Ventilstange-Federführung
22	9994 247	1	Druckfeder
23	0179 336	1	Ventilstangenaufnahme
24	9994 248	1	Druckfeder
25	0179 784	1	Spannmutter kpl.
27	0179 526	1	Anschlussnippel R1/4
28	0179 578	1	Griffkappe AC
29	9971 397*	1	O-Ring
30	0179 238	1	Griffhülse AC
31	9971 341*	1	O-Ring
32	9900 808*	1	Flachkopfschraube
33	0179 472*	1	Abzugbügel
34	0034 041	1	Übergangsstutzen NPSM 1/4
35	0179 241	1	Materialanschluss
36	0179 383	1	Filterschraube
37	9995 611*	1	Zylindersieb 180 M
38	0179 160	1	Filtergehäuse kpl.
39	0128 266	1	Anschlussstück inkl. Dichtung

Fortsetzung auf Seite 14


Ansicht A
A
1
2
3/3.1
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61

Fortsetzung von Seite 12

Pos.	Best-Nr.	Stück	Benennung
41	0043 590	1	Druckfeder
42	0179 521	1	Filtergehäuse, gebogen
43	0034 383*	1	Einsteckfilter, rot 180 M
44	0179 441	1	Farbanschlussnippel
45	0179 346	1	Dichthülse
46	0179 444	1	Überwurfmutter
47	0179 483	1	Kontermutter
48	0179 328	1	Überwurfmutter
49	0179 681	1	Luftkappe AC verstellbar (Brillant)
50			AC Düsen flach (Brillant) siehe Punkt 7.1.
51	0179 665	1	Farbdichthülse kpl.
52	9900 962	1	Senkschraube
53	0179 351	1	Verbindungsnippel
54	0179 527	1	Griffrohr AC
55	9971 414*	1	O-Ring
56	9971 301*	1	O-Ring
57	0179 556	1	Verstellring
58	0179 553	1	Dichthülse
59	0179 375*	1	Vorsatzzentrierung
60	0179 482	1	Gleitkappe
61	0179 969		Stösselkappe kpl.
	0179 946*		Dichtungssatz
	0179 901		Universalschlüssel
			*Verschleissteil

Produkthaftung und Garantie

Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung

Aufgrund einer ab 01. 01. 1990 gültigen EG-Verordnung haftet der Hersteller nur dann für sein Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, bzw. die Geräte sachgemäss montiert, betrieben und gewartet werden.

Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen.

Mit Original WAGNER-Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

Garantieerklärung

Für dieses Gerät leisten wir Werksgarantie in folgendem Umfang:

Alle diejenigen Teile werden unentgeltlich nach unserer Wahl ausgebessert oder neu geliefert, die sich innerhalb von 24 Monaten bei Einschicht-, 12 Monaten bei Zweischicht- oder 6 Monaten bei Dreischichtbetrieb seit Übergabe an den Käufer infolge eines vor dieser Übergabe liegenden Umstandes – insbesondere wegen fehlerhafter Bauart, schlechter Baustoffe oder mangelhafter Ausführung – als unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt erweisen.

Die Garantie wird in der Form geleistet, dass nach unserer Entscheidung das Gerät oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits-, und Materialkosten werden von uns getragen, es sei denn, dass sich die Aufwendungen erhöhen, weil das Gerät nachträglich an einen anderen Ort als den Sitz des Bestellers verbracht worden ist.

Wir übernehmen keine Garantie für Schäden, die durch folgende Gründe verursacht oder mitverursacht worden sind:

Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage, bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte Behandlung oder Wartung, ungeeignete Beschichtungsstoffe, Austauschwerkstoffe und chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sofern die Schäden nicht auf ein Verschulden von uns zurückzuführen sind. Schmirgelnde Beschichtungsstoffe wie z.B. Menninge, Dispersionen, Glasuren, flüssige Schmirgel, Zinkstaubfarben usw. verringern die Lebensdauer von Ventilen, Packungen, Spritzpistolen, Düsen, Zylinder, Kolben usw.. Hierauf zurückzuführende Verschleißerscheinungen sind durch diese Garantie nicht gedeckt.

Komponenten die nicht von Wagner hergestellt wurden, unterliegen der ursprünglichen Herstellergarantie.

Der Austausch eines Teiles verlängert nicht die Garantiezeit des Gerätes.

Das Gerät ist unverzüglich nach Empfang zu untersuchen.

Offensichtliche Mängel sind bei Vermeidung des Verlustes der Garantie innerhalb von 14 Tagen nach Empfang des Gerätes der Lieferfirma oder uns schriftlich mitzuteilen.

Wir behalten uns vor, die Garantie durch ein Vertragsunternehmen erfüllen zu lassen.

Die Leistung dieser Garantie ist abhängig vom Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein. Ergibt die Prüfung, daß kein Garantiefall vorliegt, so geht die Reparatur zu Lasten des Käufers.

Klargestellt wird, daß diese Garantieerklärung keine Einschränkung der gesetzlichen, bzw. der durch unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen vertraglich vereinbarten Ansprüche darstellt.

J. Wagner AG

Deutschland J. WAGNER GmbH Otto-Lilienthal-Str. 18 Postfach 1120 D- 88677 Markdorf Telephone: ++49/ (0)7544 / 5050 Telefax: ++49/ (0)7544 / 505200 E-Mail:service.standard@wagner-group.com	**Schweiz** J. WAGNER AG Industriestrasse 22 Postfach 663 CH- 9450 Altstätten Telephone: ++41/ (0)71 / 757 2211 Telefax: ++41/ (0)71 / 757 2222 E-Mail: rep-ch@wagner-group.ch
Belgien WAGNER Spraytech Benelux BV Veilinglaan 56 B- 1861 Wolvertem Telephone: ++32/ (0)2 / 269 4675 Telefax: ++32/ (0)2 / 269 7845 E-Mail: info@wagner-group.be	**Dänemark** WAGNER Spraytech Scandinavia A/S Kornmarksvej 26 DK- 2605 Brøndby Telephone: ++45/ 43 271 818 Telefax: ++45/ 43 43 05 28 E-Mail wagner@wagner-group.dk
England WAGNER Spraytech (UK) Ltd. Haslemere Way Tramway Industrial Estate GB- Banbury, OXON OX16 8TY Telephone: ++44/ (0)1295 / 265 353 Telefax: ++44/ (0)1295 / 269861 E-Mail: enquiry@wagnerspraytech.co.uk	**Frankreich** J. WAGNER France S.A.R.L. 5, Ave. du 1er Mai – BP 47 F- 91122 Palaiseau-Cedex Telephone: ++33/ (0)1 / 69 19 46 76 Telefax: ++33/ (0)1 / 69 81 72 57 E-Mail: division.batiment@wagner-france.fr
Holland WAGNER SPRAYTECH Benelux BV Zonnebaan 10 NL- 3542 EC Utrecht PO Box 1656 3600 BR Maarssen Telephone: ++31/ (0)30 / 241 4155 Telefax: ++31/ (0)30 / 241 1787 E-Mail: info@wagner-group.nl	**Italien** WAGNER COLORA S.r.l Via Fermi, 3 I- 20040 Burago di Molgora (MI) Telephone: ++39/ 039 / 625021 Telefax: ++39/ 039 / 6851800 E-Mail: info@wagnercolora.com
Japan WAGNER Spraytech Ltd. 2-35, Shinden Nishimachi J- Daito Shi, Osaka, 574-0057 Telephone: ++81/ (0)720 / 874 3561 Telefax: ++81/ (0)720 / 874 3426 E-Mail: marketing@wagner-japan.co.jp	**Österreich** J. WAGNER GmbH Otto-Lilienthal-Str. 18 Postfach 1120 D- 88677 Markdorf Telephone: ++49/ (0)7544 / 5050 Telefax: ++49/ (0)7544 / 505200 E-Mail:service.standard@wagner-group.com
Schweden WAGNER SVERIGE AB Muskötgatan 19 S- 25466 Helsingborg Telephone: ++46/ (0)42 150 020 Telefax: ++46/ (0)42 150 035 E-Mail: mailbox@wagner.se	**Spanien** WAGNER Spraytech Iberica S.A. Ctra. N- 340, Km. 1245,4 E- 08750 Molins de Rei (Barcelona) Telephone: ++34/ (0)93/ 680 0028 Telefax: ++34/ (0)93/ 668 0156 E-Mail: info@wagnerspain.com
Tschechien WAGNER s.r.o. Na Belidle 1/63 C- 15000 Praha 5 Telephone: ++420/ (0)2/ 573 123 24 Telefax: ++420/ (0)2/ 545 001 E-Mail: wagner.s.r.o.@telecom.cz	**USA** Walter Pilot North America 46890 Continental Drive Chesterfield, MI 48047 USA Telephone: ++1/ 877 / 925-8437 Telefax: ++1/ 586 / 598-1457 http://www.waltherpilotna.com

13 CE-Konformität

13.1 Kurzerläuterungen

CE = Communautés Européennes:

Mit dem CE-Zeichen gekennzeichnete Produkte sind nach den EU-Richtlinien gefertigt und geprüft worden. Das bedeutet, sie entsprechen in punkto Auswahl der Materialien, Fertigungsverfahren und Bedienung den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen und somit den Bestimmungen und Normen der EU. Die, einem Produkt zugrundeliegenden Bestimmungen und Normen sind der CE-Konformitätsbescheinigung zu entnehmen. Diese liegt einem Produkt bei oder kann vom Hersteller verlangt werden.

Die CE-Kennzeichnung ist im europäischen Raum seit dem 1.1.95 Pflicht, resp. es dürfen nur noch CE gekennzeichnete Produkte neu in Verkehr gebracht werden.

EMV-Prüfung:

Die **ElektroManetische Verträglichkeitsprüfung** ist Bestandteil der CE-Konformität. EMV geprüfte Produkte sind so ausgebildet, dass deren Störaussendung andere Geräte innerhalb der gesetzten Grenzwerte, nicht beeinflussen (Rauschen im Radio etc.). Die EMV-Norm unterscheidet zwischen der Nutzung im Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie im Industriebereich. Zudem können Produkte, wenn es der Komfort oder die Sicherheit erfordert, auf deren Störfestigkeit EMV-geprüft werden. Das heisst, sie sind gegen äussere Störeinflüsse geschützt.

13.2 EG-Konformitätsbescheinigung

Dem vorliegenden Produkt liegt die Bescheinigung mit der Bestellnummer

0179 782

bei. Diese kann bei Bedarf bei Ihrer WAGNER-Vertretung unter Angabe des Produkts und der Seriennummer nachbestellt werden.

Deutschland / Germany
J. WAGNER GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 18
Postfach 1120

D- 88677 **Markdorf**

Telephone ++49/ (0)7544 / 5050
Telefax ++49/ (0)7544 / 505200

E-Mail: service.standard@wagner-group.com

Schweiz / Switzerland
J. WAGNER AG
Industriestrasse 22
Postfach 663

CH- 9450 **Altstätten**

Telephone ++41/ (0)71 / 757 2211
Telefax ++41/ (0)71 / 757 2222

E-Mail: rep-ch@wagner-group.ch

Oesterreich / Austria
J. WAGNER GmbH
Oberflächentechnik
Lohnergasse 1

A- 1210 **Wien**

Telephone (National) ++43/ (0)222/ 270 77810
Telephone (Internat.) ++43/ (0)1/ 270 77810
Telefax (National) ++43/ (0)222/ 278 8430
Telefax (Intern.) ++43/ (0)1/ 278 8430

E-Mail:

www.wagner-group.com